

FAIR UND GERECHT?

Restitution und Provenienz im Kunstmarkt
Praxis. Probleme. Perspektiven.

Eine Tagung der Interessengemeinschaft Deutscher Kunsthandel

München · KARL & FABER Kunstauktionen · Amiraplatz 3
14. Oktober 2019 · 9:00 – 18:00 Uhr

Die Tagung steht unter der Schirmherrschaft des Bayerischen Staatsministers für Wissenschaft und Kunst Bernd Sibler, MdL.



LOVIS CORINTH, Walchensee, 1923, Aquarell.

Ehem. Sammlung Prof. Dr. Curt Glaser (ab 1927 Direktor der Staatlichen Kunstbibliothek Berlin, seit Juni 1933 im Exil). Im Mai 1933 bei Max Perl, Berlin, versteigert. Auf Vermittlung des deutschen Kunsthandels „faire und gerechte“ Einigung des vormaligen Eigentümers mit den Erben nach Curt Glaser.

Die Interessengemeinschaft Deutscher Kunsthandel organisiert erstmals eine Tagung, die das historisch und juristisch komplexe Thema der NS-Raubkunst auch aus Sicht der Marktakteure beleuchtet. Die Tagung gibt Einblicke in die Praxis des etablierten Kunsthan-

dels, der seine Profession mit hoher Expertise und Verantwortung für die Vermittlung und den Erhalt kultureller Güter ausübt. Ferner will sie einen Beitrag auf der Suche nach Best-Practice-Lösungen leisten, die dem Kunsthandel auch in Zukunft die Arbeit ermöglichen.

Programm

- 9:00** **Akkreditierung und Einlass**
9:30 **Begrüßung:** Dr. Rupert Keim
9:45 **Keynote:** Prof. Dr. Michael Wolffsohn: **Recht, Gerechtigkeit, Frieden.**

TEIL I – VORTRÄGE: WAS IST RAUBKUNST? HISTORIE – DEFINITION – RECHT

- 10:10 – 10:40** Michael Eggert: **Von den Collecting Points zu den Washington Principles.** Ein Überblick zu den Grundlagen der Restitution.
10:40 – 11:10 Prof. Dr. Hans-Jürgen Hellwig: **Die Entwicklung seit den Washington Principles.**
11:10 – 11:40 Dr. Nicolai von Cube: **Aktuelle rechtliche Rahmenbedingungen.** Über den Umgang mit belasteten Kunstwerken in privatem Besitz und im Handel.
11:40 – 12:00 Fragen aus dem Publikum
Moderation: Birgit Maria Sturm
12:00 – 12:30 Kaffeepause

TEIL II – PODIUMSGESPRÄCH ZUR PRAXIS. MODERATION: THOMAS E. SCHMIDT

- 12:30 – 13:30** **Provenienz und Restitution in der Praxis**
Die Kunsthändler Dr. Christoph Andreas, Carl Gebhardt und Silke Thomas sprechen über Provenienzhemen und ihre Erfahrungen mit Restititionen sowie über ihren Umgang mit Kunstwerken unklarer Herkunft. Prof. Peter Raue hat mehrere Restitutionsverfahren begleitet und bringt seine Sicht als Rechtsanwalt, Sammler und Kunstmarktkenner ein.
Dr. Christian Fuhrmeister und Dr. Uwe Hartmann sprechen über die Beziehung von Kunstwissenschaft und Handel, über das Dilemma der Provenienzlücke und die politische Bedeutung der Restitution in Deutschland.
13:30 – 14:00 Diskussion Podium / Publikum
14:00 – 15:00 Lunchbuffet

TEIL III – LÖSUNGSANSÄTZE UND PERSPEKTIVEN: COMPLIANCE – VERSICHERUNG – RESTITUTIONSGESETZ?

- 15:00 – 15:20** Prof. Dr. Hans-Jürgen Papier: **Recht versus Moral?** Verfassungsrechtliche Grenzen eines Restitutionsgesetzes.
15:20 – 15:40 Dr. Christina Berking: **Wem gehört die Kunst?** Überlegungen zu einer außergesetzlichen Befriedung zwischen Anspruchstellern und Kunstbesitzern.
15:40 – 16:30 **Podiumsdiskussion**
Prof. Dr. Hans-Jürgen Hellwig, Dr. Rupert Keim, Prof. Dr. Hans-Jürgen Papier und Dr. Johannes Nathan im Gespräch über einen zukünftigen fairen und gerechten Umgang mit NS-Raubkunst im und für den Kunsthandel.
Moderation: Dr. Christina Berking

16:30 – 17:00 **Abschlußdiskussion mit dem Publikum**
17:00 – 18:00 **Empfang und Ausklang**

Anmeldung

Teilnahme: 60 EUR

Mitglieder der Kunsthandelsverbände: 30 EUR

Anmeldung bei: info@interessengemeinschaftdeutscherkunsthandel.de
Norbert Munsch, T + 49 6435 909147 (Teilnehmerzahl begrenzt)

Adresse/Tagungsort:

KARL & FABER Kunstauktionen
Amiraplatz 3 (Luitpoldblock) · 80333 München
T + 49 89 22 18 65

Referenten – Podiumsgäste – Moderatoren

Dr. Christoph Andreas

Kunsthistoriker und Gesellschafter der Frankfurter Kunsthandlung J.P. Schneider (gegr. 1824).

Dr. Christina Berking

Rechtsanwältin und Partnerin von Buse Heberer Fromm, Hamburg; Sprecherin der Interessengemeinschaft Deutscher Kunsthandel.

Dr. Nicolai von Cube

Rechtsanwalt und Partner der Frankfurter Sozietät Heuer Busch & Partner.

Michael Eggert

Rechtsanwalt und Wirtschaftsmediator bei Kiermeier Haselier Grosse, Dresden.

Dr. Christian Fuhrmeister

Autor und Leiter zahlreicher Forschungsprojekte zu Provenienzhemen; tätig am Zentralinstitut für Kunstgeschichte in München.

Carl-Christof Gebhardt

Philipp Württemberg Art Advisory; vormals langjähriger Mitarbeiter bei Sotheby's Deutschland.

Dr. Uwe Hartmann

Leiter des Fachbereichs Provenienzforschung beim Deutschen Zentrum Kulturgutverluste in Magdeburg.

Prof. Dr. Hans-Jürgen Hellwig

Wirtschaftsrechtler und Partner bei Hengeler Mueller Rechtsanwälte; langjährige Erfahrung als Kommunalpolitiker in Frankfurt/Main sowie als ehrenamtlicher Vorstand im Deutschen Anwaltverein und in zahlreichen kulturellen Einrichtungen.

Dr. Rupert Keim

Geschäftsführer von Karl & Faber Kunstauktionen, München, und Rechtsanwalt; Präsident des Bundesverbandes Deutscher Kunstversteigerer.

Dr. Johannes Nathan

Kunsthistoriker und Inhaber von Nathan Fine Art (Potsdam/Zürich); Mitgründer und Chairman der International Art Market Studies Association.

Prof. Dr. Hans-Jürgen Papier

Staatsrechtswissenschaftler, Professor an der LMU in München; von 1998 bis 2010 Richter am Bundesverfassungsgericht, dessen Präsidentschaft er ab 2002 übernahm. Vorsitzender der Beratenden Kommission im Zusammenhang mit der Rückgabe von NS-verfolgungsbedingt entzogenen Kulturguts, insbesondere aus jüdischem Besitz.

Prof. Dr. Peter Raue

Gründer und Partner der Berliner Rechtsanwaltskanzlei Raue. Als Sammler und Kunstförderer aktiver Mitgestalter des Berliner Kulturlebens. Vertritt prominente Künstler sowie Kulturinstitutionen und hat mehrere Restitutionsverfahren begleitet.

Dr. Thomas E. Schmidt

Publizist mit den Schwerpunkten Kunst, Literatur, Theater und Kulturpolitik u.a. für Die Zeit und Weltkunst.

Birgit Maria Sturm

Geschäftsführerin des Bundesverbandes Deutscher Galerien und Kunsthändler, Berlin.

Silke Thomas

Übersetzerin und Kunsthistorikerin; Geschäftsführerin der Galerie Thomas in München

Prof. Dr. Michael Wolffsohn

Vielfach ausgezeichnete Historiker; lehrte von 1981 bis 2012 Neuere Geschichte an der Universität der Bundeswehr in München. Buchautor und Publizist im Bereich Zeitgeschichte, beteiligt sich medienübergreifend als Kommentator an aktuellen politischen Debatten.

Mitglieder der Interessengemeinschaft Deutscher Kunsthandel

Berufsverband des Deutschen Münzenfachhandels
Bundesverband Deutscher Galerien und Kunsthändler
Bundesverband Deutscher Kunstversteigerer
Kunsthändlerverband Deutschland
Verband der deutschen Münzenhändler
Verband Deutscher Antiquare



Bundesverband Deutscher Kunstversteigerer e.V.



KD Kunsthändlerverband
Deutschland



FAIR UND GERECHT?

Restitution und Provenienz im Kunstmarkt
Praxis. Probleme. Perspektiven.

14. Oktober 2019, München, 9:00 – 18:00 Uhr

Adresse/Tagungsort:

KARL & FABER Kunstauktionen

Amiraplatz 3 (Luitpoldblock) · 80333 München

ANMELDUNG

NAME, VORNAME	
FIRMA	
PLZ, ORT	
STRASSE	
EMAIL	
TELEFON	
ORT, DATUM	UNTERSCHRIFT

Anmeldung spätestens bis 30. September 2019 (Teilnehmerzahl begrenzt)

F +49 6435 2977 oder per Mail: info@interessengemeinschaftdeutscherkunsthandel.de

Teilnahmegebühr: EUR 60 (inkl. MwSt.). Mitglieder der Verbände der IG Deutscher Kunsthandel*: EUR 30 (inkl. MwSt.)

Ansprechpartner: Norbert Munsch, T +49 6435 909147

*Ich bin Mitglied im:

- Berufsverband des Deutschen Münzenfachhandels
- Bundesverband Deutscher Galerien und Kunsthändler
- Bundesverband Deutscher Kunstversteigerer
- Kunsthändlerverband Deutschland
- Verband der Deutschen Münzenhändler
- Verband Deutscher Antiquare

Anmeldung und Rechnung

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Nach Eingang Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine Bestätigung mit zugehöriger Rechnung für den Teilnahmebetrag. Eine spätere Stornierung der Anmeldung muss schriftlich erfolgen. Bei einer Stornierung nach dem 30.09.2019 ist eine Rückerstattung der Gebühr nicht mehr möglich. Eine Ersatzperson kann benannt werden.